

Art der baulichen Nutzung

	Kleinstedlungsgebiet		Mischgebiet
	Reines Wohngebiet		Kerngebiet
	Allgemeines Wohngebiet		Gewerbegebiet
	Besonderes Wohngebiet		Industriegebiet
	Ortgebiet		Sondergebiet

Maß der baulichen Nutzung

	Geschossflächenzahl	III	Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze
	Baumassenzahl		Zahl der Vollgeschosse zwingend
0,2	Grundflächenzahl		

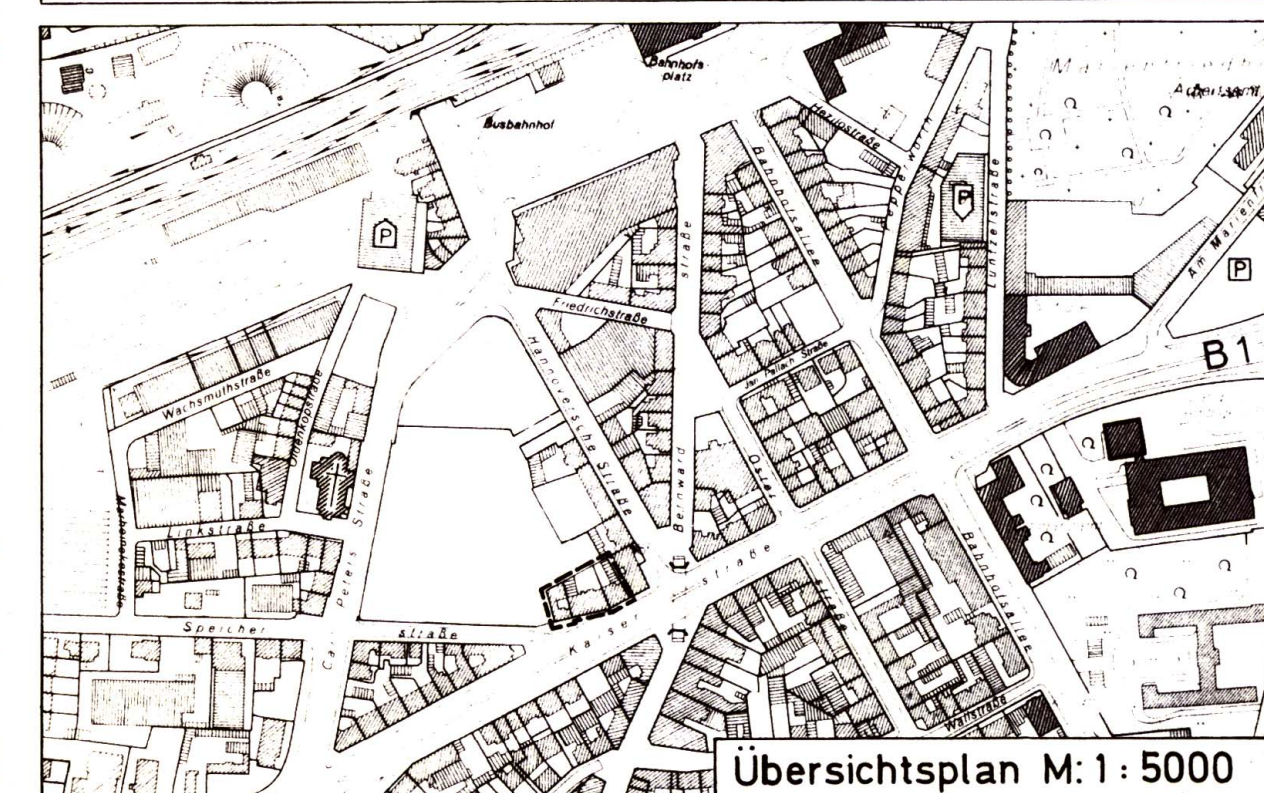
Bauweise, Baulinien, Baugrenzen

	offene Bauweise	g	geschlossene Bauweise
	nur-Einzelhäuser-zulässig		abweichende Bauweise nicht-zulässig
	nur-Doppelhäuser-zulässig		Steilung der baulichen Anlagen
	nur-Hausgruppen-zulässig	---	Baulinie
	nur-Einzel- und Doppelhäuser-zulässig	---	Baugrenze

Sonstige Planzeichen

	Umgrenzung von Flächen für Nebenanlagen, Stellplätze, Garagen und Gemeinschaftsanlagen	-Gt	Stellplätze	-GSt	Gemeinschaftsstellplätze
	Mit Geh-, Fahr- und Leitungs-rechten zu belastende Flächen	-Ge	Garagen	-GGr	Gemeinschaftsgaragen
	Umgrenzung der Flächen für besondere Anlagen und Vorkehrungen zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen (Bimblet)	A - A ₁	} Trauflinie		
	Aufschüttung	B - B ₁			
	Abgrabung	(C) (C ₁)	Traufpunkte		
	Stützmauer		Höhenlinie		
	Straßenbegrenzungslinie		Grenze des räumlichen Geltungsbereichs der Änderung des Bebauungsplans		
	Die Straßenbegrenzungslinie entfällt, wenn sie mit einer Baulinie oder Baugrenze zusammenfällt		Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung		

5. Einzelhandelsbetriebe über 1200 m² Bruttogeschosfläche sind ausgeschlossen (§ 1 Abs. 5 u. 9 BauNVO).



<p>Die Planunterlagen entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 04.03.1988). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei. Die neuzubildenden Grenzen lassen sich einwandfrei in die Örtlichkeit übertragen.</p> <p>Hildesheim, den 07.03.1988</p> <p>Stadtvermessungsamt <i>[Signature]</i></p>	<p>Für die Ausarbeitung des Planentwurfs</p> <p>Hildesheim, den 07.03.1988</p> <p>Stadtplanungsamt <i>[Signature]</i></p>	<p>Die Aufstellung dieses Bebauungsplanes wurde gem. § 2 Abs. 1 BauGB (neueste Fassung) vom Rat der Stadt in seiner Sitzung am 20.02.1988 beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss wurde am 09.03.1988 in der Hildesheimer Allgemeinen Zeitung bekanntgemacht. Die öffentliche Unterrichtung gem. § 3 Abs. 1 BauGB erfolgte vom 14.03.1988 bis 11.04.1988. Gleichzeitig bestand allgemeiner Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung in der Hildesheimer Allgemeinen Zeitung bekanntgemacht worden.</p> <p>Hildesheim, den 12.04.1988</p> <p>Der Oberstadtdirektor im Auftrage <i>[Signature]</i></p>	<p>Dem Entwurf mit Begründung zur Aufstellung dieses Bebauungsplanes hat der Rat der Stadt Hildesheim gem. § 2 BauGB (neueste Fassung) in der Sitzung am 18.04.1988 zugestimmt und die öffentl. Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.</p> <p>Hildesheim, den 19.04.1988</p> <p>Der Oberstadtdirektor im Auftrage <i>[Signature]</i></p>	<p>Der Entwurf mit Begründung zu diesem Bebauungsplan hat gem. § 3 Abs. 2 BauGB (neueste Fassung) in der Zeit vom 04.05.1988 bis 03.06.1988 zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegen. Die Auslegung ist am 26.04.1988 mit dem Hinweis auf die Möglichkeit zur Erhebung von Anregungen und Bedenken während der Auslegungsfrist in der Hildesheimer Allgemeinen Zeitung bekanntgemacht worden.</p> <p>Hildesheim, den 13.06.1988</p> <p>Der Oberstadtdirektor im Auftrage <i>[Signature]</i></p>	<p>Der Entwurf dieses Bebauungsplanes wurde aufgrund der gem. § 3 Abs. 2 BauGB (neueste Fassung) vorgebrachten Anregungen und Bedenken gem. § 3 Abs. 3 Satz 2 BauGB geändert.</p> <p>Der Rat der Stadt Hildesheim hat in der Sitzung am 19.04.1988 der Änderung zugestimmt.</p> <p>Hildesheim, den 19.04.1988</p> <p>Der Oberstadtdirektor im Auftrage <i>[Signature]</i></p>
<p>Dieser Bebauungsplan wurde gem. § 10 BauGB (neueste Fassung) und der Niedersächsischen Gemeindeordnung (neueste Fassung) vom Rat der Stadt Hildesheim in der Sitzung vom 22-08-1988 als Satzung beschlossen. Die Begründung ist gem. § 9 Abs. 5 BauGB beigefügt, ihr wurde zugestimmt.</p> <p>Hildesheim, den 23-08-1988</p> <p>Oberbürgermeister (L.S.) <i>[Signature]</i> Oberstadtdirektor <i>[Signature]</i></p>	<p>Der Bebauungsplan ist gem. § 11 Abs. 1 BauGB (neueste Fassung) am 19.10.1988 angezeigt worden. Eine Verletzung von Rechtsvorschriften wurde gem. § 11 Abs. 3 BauGB nicht festgestellt. Mit Ausnahme der in der Begründung kenntlich gemachten Teile nicht geltend gemacht.</p> <p>Hildesheim, den 24.10.1988</p> <p>Der Oberstadtdirektor im Auftrage <i>[Signature]</i></p>	<p>Der Rat der Stadt ist den in der Verfügung vom (AZ 19.10.1988) aufgeführten Maßgaben begetreten.</p> <p>Hildesheim, den 24.10.1988</p> <p>Der Oberstadtdirektor im Auftrage <i>[Signature]</i></p>	<p>Die Durchführung des Anzeigeverfahrens des Bebauungsplanes ist gem. § 12 BauGB (neueste Fassung) am 19.10.1988 im Amtsbüro für den Landkreis Hildesheim bekanntgemacht worden. Der Bebauungsplan ist damit rechtsverbindlich geworden und liegt zu jedermanns Einsicht bereit.</p> <p>Hildesheim, den 24.10.1988</p> <p>Der Oberstadtdirektor im Auftrage <i>[Signature]</i></p>	<p>Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten des Bebauungsplanes ist die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften beim Zustandekommen des Bebauungsplanes nicht geltend gemacht worden.</p> <p>Hildesheim, den 24.10.1988</p> <p>Der Oberstadtdirektor im Auftrage <i>[Signature]</i></p>	<p>Innerhalb von 7 Jahren nach Inkrafttreten des Bebauungsplanes sind Mängel der Abwägung nicht geltend gemacht worden.</p> <p>Hildesheim, den 24.10.1988</p> <p>Der Oberstadtdirektor im Auftrage <i>[Signature]</i></p>

2. Änderung des **Bebauungsplanes Nr. 167** für das Gebiet an der Kaiserstraße

Maßstab 1:500

